HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

1. Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Internationale Betriebswirtschaft und Management

Beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 03.07.2019, genehmigt vom Präsidium am 11.09.2019, veröffentlicht am 13.09.2019

§ 1
Geltungsbereich

Mit dieser Ordnung wird die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Internationale Betriebswirtschaft und Management in der Neubekanntmachung vom 05.07.2017 wie folgt geändert.

§ 2
Änderungen

In den Anlagen werden zusätzliche Wahlmöglichkeiten „European Integration“ sowie „Societal Perspective on Sustainable Development“ eingeführt.

Die Regelung, mindestens eine internationale Blockveranstaltung zu absolvieren, wird eingeführt.

Die bisherige Bezeichnung „Leistungsnachweis“ wird durch „unbenotete Prüfungsleistung“ ersetzt.

In den Anlagen wurden die bisherigen Prüfungsleistungen an den geänderten ATPO (mit Wirkung zum 01.03.2019) angepasst.

§ 3
Übergangsregelungen

[1]Für Studierende, die bis zum Sommersemester 2019 immatrikuliert wurden, ist die Regelung, mindestens eine internationale Blockveranstaltung zu absolvieren, nicht verpflichtend. Sie können nach der bisher gültigen Prüfungs- und Studienordnung bis zum Ablauf des Wintersemesters 2021/2022 ihren Abschluss erwerben.
[2]Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Prüfungs- und Studienordnung möglich, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2019/2020 nach Studienverlaufsplan angeboten werden. [3]Der Antrag ist spätestens 1 Monat vor Semesterende für das Folgesemester schriftlich beim Studierendensekretariat zu stellen. [4]Nach Ablauf der Übergangsfrist werden die Studierenden automatisch auf diese Prüfungs- und Studienordnung übertragen. [5]Für gemäß § 6 NHZG (Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz) in höhere Fachsemester immatrikulierte Studierende ist diejenige Studien- und Prüfungsordnung gültig, die für Studierende gilt, die sich nach regulärem Studienverlaufsplan der Regelstudienzeit in diesem Fachsemester befinden und kein Antragsrecht wahrgenommen haben.

§ 4
Inkrafttreten

[1]Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Wintersemester 2019/2020 in Kraft. [2]Gleichzeitig tritt die Studienordnung für diesen Studiengang vom 05.07.2017 nach Ablauf der Übergangsfrist außer Kraft.

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Studienordnung
für den Bachelorstudiengang
Internationale Betriebswirtschaft und Management

Neubekanntmachung
(mit 1. Änderung)

veröffentlicht am 05.07.2017

§ 1
Verweis auf weitere Regelungen

Diese Studienordnung enthält die verbindlichen wesentlichen Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium des Studiengangs Internationale Betriebswirtschaft und Management in Verbindung mit dem Besonderen Teil der Prüfungsordnung dieses Studiengangs sowie dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück. Sie legt Aufbau und Inhalt des Studiengangs verbindlich fest, insbesondere die Modulbezeichnungen, deren Semesterlage, die Anzahl der Prüfungsleistungen, die zur Auswahl stehenden Prüfungsarten und die Leistungspunkte.

§ 2
Art und Umfang der Prüfungen

(1) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des ersten Studienabschnitts sind in der Anlage 1 festgelegt.

(2) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des zweiten Studienabschnitts sind in der Anlage 2 festgelegt.

§ 3
Auslandsstudiensemester

[1]Für ein Auslandsstudiensemester können je nach Lehrangebot der Partnerhochschule gemäß Learning Agreement (LA) mehrere Module zusammengefasst und als Paket anerkannt werden. [2]Soweit die einzelnen Noten umrechenbar sind, werden bei dieser Vorgehensweise Durchschnittsnoten aus den eingerechneten Teilleistungen gebildet.

§ 4
Übergangsregelung

[1]Studierende, die bis zum Sommersemester 2017 immatrikuliert wurden, können nach der bisher gültigen Prüfungs- und Studienordnung bis zum Ablauf des Wintersemesters 2021/2022 ihren Abschluss erwerben. [2]Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Prüfungs- und Studienordnung möglich, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2017/2018 nach Studienverlaufsplan angeboten werden. [3]Nach Ablauf der Übergangsfrist werden die Studierenden automatisch auf diese Prüfungs- und Studienordnung übertragen. [4]Für gemäß § 6 NHZG (Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz) in höhere Fachsemester immatrikulierte Studierende ist diejenige Studien- und Prüfungsordnung gültig, die für Studierende gilt, die sich nach regulärem Studienverlaufsplan der Regelstudienzeit in diesem Fachsemester befinden und kein Antragsrecht wahrgenommen haben.

§ 5
Inkrafttreten

[1]Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Wintersemester 2019/2020 in Kraft. [2]Gleichzeitig tritt die Studienordnung für diesen Studiengang vom 05.07.2017 nach Ablauf der Übergangsfrist außer Kraft.

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Anlagen zur Studienordnung
für den Bachelorstudiengang
Internationale Betriebswirtschaft und Management

ANLAGEN

Anlage 1: Studienverlaufsplan BA Internationale Betriebswirtschaft und Management
– 1. Studienabschnitt

Anlage 2: Studienverlaufsplan BA Internationale Betriebswirtschaft und Management
– 2. Studienabschnitt

Anlage 1
Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Internationale Betriebswirtschaft und Management

1. Studienabschnitt

Modul	Semester / SWS			Leistungspunkte	Prüfungsart	
	1.	*2.*	*SWS*		*PL[1]*	*unb. PL [1]*
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre[6]	X		3	5	K2/PFP[12]	
Mikroökonomische Theorie und Politik[7]	X		4	5	K2/PFP[13]	
Personal und Arbeitsrecht	X		2+2	5	K2	
Wirtschaftsmathematik[4,8]	X		4	5	K2/PFP-1[14]/ PFP-2[15]	
Rechnungswesen und Bilanzierung[5]	X		4	5	HA/K2/M	
Sprachmodul 1 = Englisch 4 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B2/C1[3]	X		4	5	PFP[2]	
Marketing[9]		X	3	5	K2/R/PFP[15]	
Logistik, Beschaffung und Produktion[10]		X	4	5	HA/K2/ PFP[16]	
Finanzmanagement[11]		X	4	5	K2/PFP[13]/ PFP[17]	
Controlling		X	4	5	HA/K2/M	
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik		X	4	5	HA/K2/ PFP[15]	
Sprachmodul 2 = Niveau 3 (Fachsprache Wirtschaft)[3]		X	4	5	PFP[2]	
Gesamt				60		

Erklärung:

1) Bei mehreren Möglichkeiten nach Wahl der Prüferin / des Prüfers.

2) Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei Klausuren (jeweils 20 Minuten), einer Klausur (15 Minuten), einer Präsentation und einer Mündlichen Prüfung zusammen. Die jeweilige Klausur (jeweils 20 Minuten) wird mit 20 Punkten (20 Prozent) gewichtet. Die Klausur (15 Minuten) wird mit 10 Punkten (10 Prozent) gewichtet. Die Präsentation und die Mündliche Prüfung werden bei der Berechnung der Endnote mit jeweils 25 Punkten (25 Prozent) gewichtet (Elemente: K20 + K20 + K15 + PR + M; Punkte: 20 + 20 + 10 + 25 + 25).
<u>Abweichende Portfolio-Prüfung für Spanisch 3 und 4:</u>
PFP-1: Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei Klausuren (jeweils 30 Minuten), einer Präsentation (PR) und einer mündlichen Prüfung (M) zusammen. Die Klausuren werden jeweils mit 25 Punkten gewichtet. PR wird mit 30 Punkten und M wird mit 20 Punkten gewichtet.
PFP-2: Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei Klausuren (jeweils 30 Minuten), einer Präsentation (PR) und einer mündlichen Prüfung (M) zusammen. Die Klausuren werden jeweils mit 25 Punkten gewichtet. PR wird mit 26 Punkten und M wird mit 24 Punkten gewichtet.
<u>Abweichende Portfolio-Prüfung für Russisch 2 und 3:</u>
PFP-1: Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer mündlichen Prüfung (M) zusammen. K1 und M werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
PFP-2: Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR) zusammen. HA und PR werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
PFP-3: Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei Klausuren (jeweils 30 Minuten), und zwei mündlichen Prüfungen (M) zusammen. Jedes der vier Elemente wird mit 25 Punkten gewichtet.
<u>Abweichende Portfolio-Prüfungen für Chinesisch 2 und 3:</u>
Chinesisch 2: Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Klausur (60 Minuten), einer Präsentation und einer Mündlichen Prüfung zusammen. Die Klausur wird mit 60 Punkten gewichtet. Die Präsentation und die Mündliche Prüfung werden bei der Berechnung der Endnote mit jeweils 20 Punkten gewichtet.
Chinesisch 3: Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Klausur (90 Minuten) und einer Präsentation zusammen. Die Klausur wird mit 80 Punkten gewichtet. Die Präsentation wird bei der Berechnung der Endnote mit 20 Punkten gewichtet.

3) Für die Zulassung zu einer Niveaustufe in den Fremdsprachen ist grundsätzlich das Bestehen der vorherigen Niveaustufe nachzuweisen oder die Zulassung muss über den Einstufungstest erworben worden sein. Deutsch kann grundsätzlich nicht als Fremdsprache gewählt werden. Spanisch, Französisch, Russisch oder Chinesisch können als zweite Fremdsprache gewählt werden. Wird Spanisch oder Französisch gewählt, müssen die Niveaustufen 3 (CEF B1/B2) und 4 (CEF B2/C1) absolviert werden. Wird Russisch oder Chinesisch gewählt, sind die Niveaustufen 2 (CEF A2) und 3 (CEF B1) zu absolvieren. Andere Sprachen können mit Blick auf ein bevorstehendes Auslandsstudiense-

mester auf Antrag an und Genehmigung durch die Studiendekanin oder den Studiendekan als zweite Fremdsprache gewählt werden und entsprechend die vorgenannten ersetzen, wenn die andere Sprache der Lehrveranstaltungssprache der ausländischen Partnerhochschule entspricht.

4) Um in diesem Modul zur Prüfung zugelassen werden zu können, muss entweder der Einstufungstest Mathematik oder das Propädeutikum Mathematik bestanden sein.

5) Um in diesem Modul zur Prüfung zugelassen werden zu können, muss kein Einstufungstest Rechnungswesen und kein Propädeutikum Rechnungswesen bestanden sein.

6) Als Alternative zum Modul „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“ können die Studierenden auch das Modul „Principles of Business Management“ (K2/ PFP[12] (3 SWS)) absolvieren.

7) Als Alternative zum Modul „Mikroökonomische Theorie und Politik“ können die Studierenden auch das Modul „Microeconomic Theory and Policy“ (K2/PFP[13] (4 SWS)) absolvieren.

8) Als Alternative zum Modul „Wirtschaftsmathematik“ können die Studierenden auch das Modul „Business Mathematics“ (K2/PFP-1[14]/ PFP-2[15] (4 SWS)) absolvieren.

9) Als Alternative zum Modul „Marketing“ können die Studierenden auch das englischsprachige Modul „Marketing“ (K2/R/PFP[15] (3 SWS)) absolvieren.

10) Als Alternative zum Modul „Logistik, Beschaffung und Produktion“ können die Studierenden auch das Modul „Logistics, Procurement, Production“ (HA/K2/ PFP[16] (4 SWS)) absolvieren.

11) Als Alternative zum Modul „Finanzmanagement“ können die Studierenden auch das Modul „Financial Management“ (K2/PFP[13]/PFP[17] (4 SWS)) absolvieren.

12) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einer einstündigen Klausur (K1). Das Referat und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

13) Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 60 Punkten gewichtet.

14) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Projektbericht (PSC) und einer einstündigen Klausur (K1). Der schriftliche Projektbericht und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

15) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

16) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

17) Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden jeweils mit 60 Punkten gewichtet.

Hinweis: In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abzulegen.

FSM	Fallstudie, mündlich
HA	Hausarbeit
K1	1-stündige Klausur
K2	2-stündige Klausur
M	Mündliche Prüfung
PFP	Portfolio-Prüfung
PR	Präsentation
PL	Prüfungsleistung
PSC	Projektbericht, schriftlich
PR	Präsenation
R	Referat
RT	Regelmäßige Teilnahme
unb. PL	Prüfungsleistung, unbenotet
SAA und KQ	Studienabschlussarbeit und Kolloquium

Anlage 2
Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Internationale Betriebswirtschaft und Management

2. Studienabschnitt

Modul	Semester / SWS					Leistungspunkte	Prüfungsart	
	3.	*4.*	*5.*	*6.*	*SWS*		*PL[1]*	*unb. PL[1]*
Steuern und Unternehmensrecht	X				2+2	5	K2	
Statistics	X				4	5	K2	
Management Konzepte mit wissenschaftlichem Arbeiten	X				3+3	10	PFP[14]	
Vertiefung Modul 1[2]	X				–[7]	5	Je nach Modulwahl	
Sprachmodul 3 = Niveau 4 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B2/C1[6]	X				4	5	PFP[5]	
Blockveranstaltungen[3]		X			4	5		RT
Electives Abroad[4]		X			–[8]	25	Je nach PHS[11]	
Betriebswirtschaftliches Projekt und Kommunikation[12]			X		4+3	10	PFP[13]	
International Economics			X		4	5	K2/PFP[17]	
Cultural Management			X		3	5	K2/PFP-1[15]/ PFP-2[16]	
Vertiefung Modul 2[2]			X		–[7]	5	Je nach Modulwahl	
Vertiefung Modul 3[2]			X		–[7]	5	Je nach Modulwahl	
Wissenschaftliches Praxisprojekt[10]				X	–[9]	18		PBS
Bachelorarbeit				X	–[9]	12	SAA und KQ	
Gesamt						120		

Erklärung:

1) Bei mehreren Möglichkeiten nach Wahl der Prüferin / des Prüfers.

2) Als Vertiefung steht das auf der letzten Seite präzisierte Angebot der Fakultät zur Auswahl. Wenn alle drei Module einer Vertiefung absolviert wurden, zählt diese automatisch als die gewählte Vertiefungsrichtung, wenn nicht vor Absolvierung der Module ein anders lautender Antrag gestellt wurde.
Die Prüfungsformen der jeweiligen Vertiefungen sind auf den folgenden Seiten spezifiziert (Tabelle, Seite 7).

3) Regelmäßige Teilnahme an zwei Blockveranstaltungen, davon muss mindestens eine Blockveranstaltung international sein. Die regelmäßige Teilnahme an einer (mit 5 ECTS kreditierten) internationalen Summer University im Ausland ersetzt die Teilnahme an zwei Blockveranstaltungen.

4) Als Teil der „Electives Abroad“ müssen ein Management-Modul mit strategischer Ausrichtung (entsprechend „Management Tools“) und ein volkswirtschaftliches, makroökonomisches Modul an der jeweiligen Partnerhochschule absolviert werden.

5) Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei Klausuren (jeweils 20 Minuten), einer Klausur (15 Minuten), einer Präsentation und einer Mündlichen Prüfung zusammen. Die jeweilige Klausur (jeweils 20 Minuten) wird mit 20 Punkten (20 Prozent) gewichtet. Die Klausur (15 Minuten) wird mit 10 Punkten (10 Prozent) gewichtet. Die Präsentation und die Mündliche Prüfung werden bei der Berechnung der Endnote mit jeweils 25 Punkten (25 Prozent) gewichtet (Elemente: K20 + K20 + K15 + PR + M; Punkte: 20 + 20 + 10 + 25 + 25).
<u>Chinesisch 3:</u> Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Klausur (90 Minuten) und einer Präsentation zusammen. Die Klausur wird mit 80 Punkten gewichtet. Die Präsentation bei der Berechnung der Endnote mit 20 Punkten gewichtet.
<u>Russisch 3:</u>
PFP-1: Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer mündlichen Prüfung (M) zusammen. K1 und M werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
PFP-2: Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR) zusammen. HA und PR werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
<u>Spanisch 4:</u>

Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei Klausuren (jeweils 30 Minuten), einer Präsentation (PR) und einer mündlichen Prüfung (M) zusammen. Die Klausuren werden jeweils mit 25 Punkten gewichtet. PR wird mit 26 Punkten und M wird mit 24 Punkten gewichtet.

6) Wenn die Prüfungsleistung im Modul Fachsprache 2 Niveau 4 (bei Russisch und Chinesisch Niveau 3) angetreten wurde, zählt diese automatisch als die gewählte Fachsprache, wenn nicht vor Absolvierung ein anderslautender Antrag gestellt wurde. Für die Zulassung zu einer Niveaustufe in den Fremdsprachen ist grundsätzlich das Bestehen der vorherigen Niveaustufe nachzuweisen.

7) Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) für die Module der Vertiefungen ist abhängig von dem jeweils gewählten Modul und kann variieren.

8) Die Anzahl der SWS kann je nach Modulwahl an der jeweiligen Partnerhochschule (PHS) variieren. Die jeweilige Prüfungsform richtet sich nach den Vorgaben der Partnerhochschule.

9) Die Anzahl der SWS wird für die Betreuung je Studierende/n festgelegt.

10) Das Wissenschaftliche Praxisprojekt (WPP) umfasst in der Vollzeit-Variante eine Dauer von 12 Wochen.

11) Für die Prüfung im Auslandsstudiensemester gilt die Prüfungsordnung der Partnerhochschule (PHS), die Festlegung der im Ausland zu absolvierenden Module erfolgt durch das „Endgültige Learning Agreement“.

12) Als Alternative zum Modul „Betriebswirtschaftliches Projekt und Kommunikation“ können die Studierenden auch das Modul „Business Management Project and Communication“ (PFP[13](4+3 SWS)) absolvieren.

13) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Projektbericht (PSC) und einem Referat (R). Der PSC wird mit 40 Punkten und das Referat wird mit 60 Punkten gewichtet.

14) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

15) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem Referat (R). Die K1 und das Referat werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

16) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer experimentellen Arbeit (EA). Die K1 und die EA werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

17) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 50 Punkten gewichtet.

Hinweis: In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abzulegen.

FSM	Fallstudie, mündlich
HA	Hausarbeit
K1	1-stündige Klausur
K2	2-stündige Klausur
M	Mündliche Prüfung
PFP	Portfolio-Prüfung
PR	Präsentation
PL	Prüfungsleistung
PSC	Projektbericht, schriftlich
PR	Präsenation
R	Referat
RT	Regelmäßige Teilnahme
unb. PL	Prüfungsleistung, unbenotet
SAA und KQ	Studienabschlussarbeit und Kolloquium

Zur Gestaltung des 4. Semesters:
Grundsätzlich ist das 4. Semester als Auslandsstudiensemester vorgesehen. Auf begründeten Antrag können ausländische Studierende dieses Semester mit inhaltlich identischen Vorgaben an der Hochschule Osnabrück absolvieren. Zulassungsvoraussetzung ist das abgeschlossene Niveau 4 der Unterrichtssprache an der Hochschule des Ziellandes.

Bei der Planung werden Module an der Partnerhochschule im Umfang von 25 Leistungspunkten in einem Learning Agreement (LA) vereinbart. Darunter müssen ein Management-Modul mit strategischer Ausrichtung (entsprechend „Management Tools“) und ein volkswirtschaftliches, makroökonomisches Modul sein. Es müssen mindestens 20 Leistungspunkte im Ausland erworben werden, damit das Auslandsstudiensemester als bestanden gewertet werden kann.

Über Ausnahmen entscheidet die Studiendekanin / der Studiendekan.

Optionales Angebot an Vertiefungen
für den Bachelorstudiengang Internationale Betriebswirtschaft und Management:

Hinweis:
Wahl aus den jeweils im Semester von der Fakultät angebotenen Vertiefungen gemäß dem Studienverlaufsplan. Dabei kann nicht garantiert werden, dass *jedes* Modul in jedem Semester angeboten wird.
Dasselbe Modul darf vertiefungsübergreifend nur einmal belegt werden.

In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abzulegen.

Vertiefungen	Modul 1		Modul 2	Modul 3
Beschaffungs- und Produktionsmanagement	Beschaffungsmanagement		Produktionsmanagement	Procurement and Production Logistics
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP[7] (3 SWS)		HA/K2/PFP[8] (3 SWS)	HA/K2/PFP[8] (4 SWS)
Controlling	Strategisches und Projektcontrolling		Kostencontrolling und Budgetierung	Konzernberichtswesen
Prüfungsform (SWS)	K2/M (3 SWS)		HA/K2/M (3 SWS)	HA/K2/M (4 SWS)
Finanzwirtschaft	Grundlagen der Unternehmensfinanzierung		Finanzmärkte und Bewertung	Asset Management/Fusionsmanagement
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP-1[20]/PFP-2[21] (4 SWS)		K2/PFP-1[20]/PFP-2[21] (3 SWS)	K2/PFP-1[20]/PFP-2[21] (3 SWS)
Internationale Wirtschaft[6]	Wachstum, Umwelt und Entwicklung	Europäische Integration European Integration	Aktuelle Fragen der Weltwirtschaft[4]	Unternehmen und Globalisierung[5]
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP[10] (3,5 SWS)	K2/HA/PFP[9] (4 SWS)	HA/K2/PFP[9] (3 SWS)	HA/K2/PFP[9] (3 SWS)
Veranstaltungsmanagement	Grundlagen des Veranstaltungsmanagements[1]		Veranstaltungsrecht	Angewandtes Veranstaltungsmanagement[2]
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP-1[11]/PFP-2[12] (3 SWS)		HA/K2/PFP[9] (3 SWS)	PFP-1[13]/PFP-2[14]/PFP-3[15] (4 SWS)
Logistik	Logistik-Management[3]		Supply Chain Management	Logistikseminar
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP[16] (3 SWS)		K2/M/PFP[17] (3 SWS)	FSM/HA/PFP[24] (4 SWS)
Personal	Personalmarketing und –entwicklung		Mitarbeiterführung und Performance Management	Arbeitsrechtliche Fallstudien
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP[9] (4 SWS)		HA/K2/PFP[9] (3 SWS)	K2/PR/R (3 SWS)
Marketing	Marktforschung		Marketing-Mix	Marketing-Projekt
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP[9] (3 SWS)		K2/R/PFP[9] (3 SWS)	PFP[18] (4 SWS)
Nachhaltige Wirtschaft und Entwicklung (NAWE)	Gesellschaftliche Perspektive der Nachhaltigen Entwicklung	Societal Perspective on Sustainable Development	Wachstum, Umwelt und Entwicklung	Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP[9] (3 SWS)		K2/PFP[10] (3,5 SWS)	PFP-1[22]/PFP-2[23](4 SWS)
Recht der Finanzdienstleistung	Privatversicherungsrecht		Kapitalmarktrecht	Finanzierungs- und Anlagerecht
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/R (3 SWS)		HA/K2/M (4 SWS)	K1/K2/R (2 SWS)
Steuern	Ertrag- und Substanzsteuern		Steuerliches Verfahrensrecht und Verkehrsteuern	Unternehmen und Besteuerung
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/R (4 SWS)		HA/K2 (3 SWS)	HA/K2/R (3 SWS)

Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung	Wirtschaftsprüfung	Rechnungslegung nach Steuerrecht	Internationale Rechnungslegung/Konzernrechnungslegung
Prüfungsform (SWS)	HA/K2 (4 SWS)	HA/K2 (3 SWS)	HA/K2 (3 SWS)
Wirtschaftsinformatik	Knowledge Management	Unternehmensmodellierung, Optimierung und E-Entrepreneurship	eBusiness
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP[19] (3 SWS)	HA/K2/PFP[19] (3 SWS)	HA/K2/PFP[19] (4 SWS)

1) Als Alternative zum Modul „Grundlagen des Veranstaltungsmanagements“ können die Studierenden auch das Modul „Principles of Event Management“ (K2/PFP-1[11]/PFP-2[12] (3 SWS)) absolvieren.
2) Als Alternative zum Modul „Angewandtes Veranstaltungsmanagement“ können die Studierenden auch das Modul „Applied Event Management“ (PFP-1[13]/PFP-2[14]/PFP-3[15] (4 SWS)) absolvieren.
3) Als Alternative zum Modul „Logistik-Management“ können die Studierenden auch das Modul „Logistics Management“ (K2/HA/PFP[17] (3 SWS)) absolvieren.
4) Als Alternative zum Modul „Aktuelle Fragen der Weltwirtschaft“ können die Studierenden auch das Modul „Current Issues in the Global Economy“ (HA/K2/PFP[9] (3 SWS)) absolvieren.
5) Als Alternative zum Modul „Unternehmen und Globalisierung“ können die Studierenden auch das Modul „Enterprise and Globalisation“ (HA/K2/PFP[9] (3 SWS)) absolvieren.
6) Im Rahmen der Vertiefung „Internationale Wirtschaft“ kann das Modul 1 aus „Wachstum, Umwelt und Entwicklung“ (K2 (3,5 SWS)) oder „Europäische Integration“ oder „European Integration“ (K2 (4 SWS)) gewählt werden.
7) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA), einer Präsentation (PR) und einem Lerntagebuch (LTB). Die HA wird mit 50 Punkten gewichtet, die PR wird mit 30 Punkten und das LTB wird mit 20 Punkten gewichtet.
8) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die K1 werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
9) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
10) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 50 Punkten gewichtet.
11) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 wird mit 50 Punkten, die PR wird mit 10 Punkten und der PSC wird mit 40 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.
12) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem schriftlichen Projektbericht. Die K1 und der PSC werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
13) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 wird mit 30 Punkten und die PR wird mit 70 Punkten gewichtet.
14) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 wird mit 30 Punkten, die PR wird mit 20 Punkten und der PSC wird mit 50 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.
15) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die PR wird mit 30 Punkten und der PSC wird mit 70 Punkten gewichtet.
16) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem Lerntagebuch (LTB). Die K1 wird mit 50 Punkten gewichtet, die PR mit 30 Punkten und das LTB wird mit 20 Punkten gewichtet.
17) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 und die Präsentation werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
18) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Projektbericht (PSC) und einem mündlichen Projektbricht (PMU). PSC und PMU werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
19) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer Hausarbeit (HA). Die Präsentation wird mit 30 Punkten und die Hausarbeit wird mit 70 Punkten gewichtet.
20) Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 60 Punkten gewichtet.
21) Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem Referat (R). Die K1 wird und das Referat werden jeweils mit 60 Punkten gewichtet.
22) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R), einer Antwort-Wahl-Verfahren-Klausur (AWV), einer Präsentation (PR) und einer Hausarbeit (HA). R und PR werden jeweils mit 30 Punkten gewichtet. AVW und HA werden jeweils mit 20 Punkten gewichtet.
23) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem Referat (R). K1 und R jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
24) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Die HA und PR werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.